



**Modulhandbuch
Studiengang
Bachelor International Business
Administration**

(PO 2018)

Hochschule Emden/Leer
Fachbereich Wirtschaft

(Stand: 11. März 2021)

Inhaltsverzeichnis

1	Abkürzungen der Studiengänge des Fachbereichs Wirtschaft	3
2	Modulverzeichnis	3
2.1	Pflichtmodule	4
	Wirtschaftsfremdsprache II, Modul 1	4
	Wirtschaftsfremdsprache II, Modul 2	5
	Wirtschaftsfremdsprache II, Modul 2	6

1 Abkürzungen der Studiengänge des Fachbereichs Wirtschaft

BBW	Bachelor Betriebswirtschaft
BBWD	Bachelor Betriebswirtschaft (dual)
BIBA	Bachelor International Business Administration
BWP	Bachelor Wirtschaftspsychologie
MBM	Master Business Management
MMC	Master Management Consulting

2 Modulverzeichnis

2.1 Pflichtmodule

Modulbezeichnung	Wirtschaftsfremdsprache II, Modul 1	
Modulbezeichnung (eng.)		
Semester (Häufigkeit)	3 (jedes Wintersemester)	
ECTS-Punkte (Dauer)	5 (1 Semester)	
Art	Pflichtfach	
Studentische Arbeitsbelastung	60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium	
Voraussetzungen (laut BPO)	Nachweis durch erfolgreiche Teilnahme an allen Prüfungen der Brückenkurse	
Empf. Voraussetzungen		
Verwendbarkeit	BIBA	
Prüfungsform und -dauer	Klausur 2h	
Lehr- und Lernmethoden	Seminar	
Modulverantwortlicher	B.Munoz Vicente (Spanisch) C. Faget (Französisch)	
Qualifikationsziele	<p>Verstehendes Rezipieren und adressatengerechtes Produzieren geschriebener und gesprochener Texte unter Verwendung grundsätzlicher betriebswirtschaftlicher Begrifflichkeiten in der Fremdsprache. Können (instrumentale, systemische, kommunikative Kompetenz - Wissenserschließung): Die Studierenden können Funktionen und Aufgaben wesentlicher betrieblicher Organisationseinheiten einordnen und erläutern; sie kennen die Unterschiede zwischen Rechtsformen von Unternehmen und können aufgrund jeweiliger Gegebenheiten eine geeignete Form wählen und die Wahl begründen; sie kennen grundlegende Möglichkeiten der Finanzierung von Unternehmen Wissen und Verstehen (Wissensverbreiterung und Wissensvertiefung - Fachkompetenz): Die Studierenden kennen betriebsübergreifende, allgemeine Managementfunktionen; sie kennen und verstehen Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei Rechtsformen von Unternehmen im eigenen und in zielsprachlichen Ländern; sie können äußere Einflüsse, die auf ein Unternehmen wirken, zuordnen, und verstehen Interdependenzen zwischen einem Unternehmen und seinem Umfeld (rechtlicher, politischer, wirtschaftlicher, technologischer und sozialer Art); sie kennen grundlegende Möglichkeiten der Unternehmensfinanzierung, sowie die Abhängigkeit dieser Möglichkeiten von der Unternehmensform und dem Einsatz der Mittel.</p>	
Lehrinhalte	<p>Grundlegende funktionale Strukturen von Wirtschaftsbetrieben, allgemeine Aufgaben der Betriebsführung, sowie die Pflicht der Rechnungslegung je nach Wahl der Rechtsform und je nach der Betriebsgröße werden thematisiert. Eine Einordnung von Unternehmen in ihrem speziellen und allgemeinen Umfeld wird vorgenommen und Möglichkeiten erläutert, wie Entwicklungen und Strömungen im Umfeld auf ein Unternehmen wirken können, und wie es mit solchen Wirkungen umgehen kann. Schließlich werden, unter Betrachtung von Betriebsgröße, Rechtsform und Finanzierungszielen, grundsätzliche Möglichkeiten kurz-, mittel- und langfristiger Finanzierung eingeführt.</p>	
Literatur	geeignete Literatur je nach Bedarf und gewählter Sprache	
Lehrveranstaltungen		
Dozent	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Munoz Vicente (Spanisch) Faget (Französisch)	Wirtschaftsfremdsprache II, Modul 1	

Modulbezeichnung	Wirtschaftsfremdsprache II, Modul 2	
Modulbezeichnung (eng.)		
Semester (Häufigkeit)	4 (jedes Sommersemester)	
ECTS-Punkte (Dauer)	5 (1 Semester)	
Art	Pflichtfach	
Studentische Arbeitsbelastung	60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium	
Voraussetzungen (laut BPO)	Nachweis durch erfolgreiche Teilnahme an allen Prüfungen der Brückenkurse.	
Empf. Voraussetzungen		
Verwendbarkeit	BIBA	
Prüfungsform und -dauer	Klausur, 1h	
Lehr- und Lernmethoden	Seminar	
Modulverantwortlicher	B.Munoz Vicente (Spanisch) , C. Faget (Französisch)	
Qualifikationsziele		
<p>Verstehendes Rezipieren und adressatengerechtes Produzieren geschriebener und gesprochener Texte unter Verwendung grundsätzlicher Begrifflichkeiten des Rechnungswesens und insbesondere der Rechnungslegung in der Fremdsprache. Können (instrumentale, systemische, kommunikative Kompetenz - Wissenserschließung): Die Studierenden können Funktionen, Aufgaben und Resultate vor allem des bilanziellen Rechnungswesens zuordnen und erläutern; sie kennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Rechnungslegungsvorschriften im eigenen und Zielsprachenland/-ländern; sie differenzieren zwischen Anforderungen an die Rechnungslegung je nach Unternehmensform und Land und können sie erklären. Wissen und Verstehen (Wissensverbreiterung und Wissensvertiefung - Fachkompetenz): Die Studierenden kennen allgemeine Rechnungslegungsvorschriften im eigenen und Zielsprachenland/- ländern, sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei der Rechnungslegung; sie kennen und verstehen diese bei der Rechnungslegung; sie können Umstände, unter welchen ein Unternehmen zusätzlich zu den steuerlich erforderlichen Abschlüssen weitere veröffentlicht, identifizieren.</p>		
Lehrinhalte		
<p>Grundlegende Begrifflichkeiten der Buchführung, allgemeine Aufgaben des Rechnungswesens, sowie die Pflicht der Rechnungslegung je nach Rechtsform und je nach Betrieb werden thematisiert. Es wird eine Einordnung von Unternehmen im eigenen und Zielsprachenland/-ländern vorgenommen.</p>		
Literatur		
geeignete Literatur je nach Bedarf und gewählter Sprache		
Lehrveranstaltungen		
Dozent	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
B. Munoz Vicente (Spanisch), C. Faget (Französisch)	Wirtschaftsfremdsprache II, Modul 2	2

Modulbezeichnung	Wirtschaftsfremdsprache II, Modul 2	
Modulbezeichnung (eng.)		
Semester (Häufigkeit)	4 (jedes Sommersemester)	
ECTS-Punkte (Dauer)	5 (1 Semester)	
Art	Pflichtfach	
Studentische Arbeitsbelastung	60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium	
Voraussetzungen (laut BPO)	Nachweis durch erfolgreiche Teilnahme an allen Prüfungen der Brückenkurse.	
Empf. Voraussetzungen		
Verwendbarkeit	BIBA	
Prüfungsform und -dauer	Klausur, 1h	
Lehr- und Lernmethoden	Seminar	
Modulverantwortlicher	Munoz Vicente, Faget	
Qualifikationsziele		
<p>Verstehendes Rezipieren und adressatengerechtes Produzieren geschriebener und gesprochener Texte unter Verwendung grundsätzlicher Begrifflichkeiten des Rechnungswesens und insbesondere der Rechnungslegung in der Fremdsprache. Können (instrumentale, systemische, kommunikative Kompetenz - Wissenserschließung): Die Studierenden können Funktionen, Aufgaben und Resultate vor allem des bilanziellen Rechnungswesens zuordnen und erläutern; sie kennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Rechnungslegungsvorschriften im eigenen und Zielsprachenland/-ländern; sie differenzieren zwischen Anforderungen an die Rechnungslegung je nach Unternehmensform und Land und können sie erklären. Wissen und Verstehen (Wissensverbreiterung und Wissensvertiefung - Fachkompetenz): Die Studierenden kennen allgemeine Rechnungslegungsvorschriften im eigenen und Zielsprachenland/-ländern, sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei der Rechnungslegung; sie kennen und verstehen diese bei der Rechnungslegung; sie können Umstände, unter welchen ein Unternehmen zusätzlich zu den steuerlich erforderlichen Abschlüssen weitere veröffentlicht, identifizieren.</p>		
Lehrinhalte		
<p>Grundlegende Begrifflichkeiten der Buchführung, allgemeine Aufgaben des Rechnungswesens, sowie die Pflicht der Rechnungslegung je nach Rechtsform und je nach Betrieb werden thematisiert. Es wird eine Einordnung von Unternehmen im eigenen und Zielsprachenland/-ländern vorgenommen.</p>		
Literatur		
geeignete Literatur je nach Bedarf und gewählter Sprache		
Lehrveranstaltungen		
Dozent	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
B. Munoz Vicente (Spanisch), C. Faget (Französisch)	Wirtschaftsfremdsprache II, Modul 2	2